



Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal



April – Mai 2014

ZUR KONFIRMATION

Jesus Christus spricht:

Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln
in der Finsternis,
sondern wird das

Licht des Lebens

haben.



JOHANNES 8,12

KIRCHE SIND WIR

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN 2014

Liebe Gemeindeglieder!

In diesem Jahr werden in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. Für das Leben jeder Kirchgemeinde ist der Kirchenvorstand sehr wichtig. Er muß grundsätzliche Entscheidungen treffen, die Kirchgemeinde verwalten und leiten, aber auch nach Wegen für ein lebendiges Gemeindeleben suchen. Dazu sind immer wieder neue Anregungen und Vorschläge, das gemeinsame Nachdenken, aber auch die eigene Einsatzbereitschaft notwendig. Die gesetzliche Grundlage der Kirchenvorstandswahl ist in der Kirchenvorstandsbildungsordnung unserer Landeskirche geregelt.

In unserer Kirchgemeinde sind von den Wahlberechtigten sieben Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen zu wählen. Die Wahl findet am 21.9.2014 im Anschluss an den Gottesdienst in der Graupaer Kirche statt.

Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum 16.09.2014 mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen.

Alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen. Es geht um das Wohl unserer Kirchgemeinde, unserer Kirche.

Wer ist wahlberechtigt?

Das sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchliche Berechtigungen besitzen, die finanziellen Lasten der Landeskirche und unserer Kirchgemeinde mittragen, soweit sie hierzu verpflichtet sind, und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist.

Die Wählerliste wird vom 1.5.2014 bis 15.07.2014 im Pfarramt ausgelegt. Auch nach der Ablauf der Auslegungsfrist kann bis zum 31.07.2014 Einsicht in die Wählerliste genommen werden. Einsprüche gegen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Wählerliste können nur geprüft werden, wenn sie schriftlich und unter Angabe der Gründe bis zum 24.8.2014 an den Kirchenvorstand gerichtet werden. Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen.

Wer kann als Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin vorgeschlagen werden?

Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchgemeindeglieder zwischen 18 und 68 Jahren. Die Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unserer Kirchgemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterschrieben sein und bis zum 10.8.2014 im Pfarramt eingereicht werden. Es sollen aktive Kirchgemeindeglieder sein, die die Bibel als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht sind, anderen ein Vorbild zu sein. Von ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchgemeinde zu stellen.

Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familien- und Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu bezeichnen. Sie müssen sich bereit erklärt haben, im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen, das folgenden Wortlaut hat:

„Vor Gottes Angesicht und vor dieser Gemeinde gelobe ich: Ich will das mir übertragene Amt als einen Auftrag der Kirche annehmen, die niemandem dienstbar sein darf als allein ihrem Herrn Jesus Christus. Ich will mein Amt in der Verantwortung vor Gott führen, gehorsam dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift enthalten und in den Bekenntnissen unserer Kirche bezeugt ist. Ich weiß, dass ich damit einer Dienstgemeinschaft angehöre und dass zu diesem Dienst vor allem meine persönliche Teilnahme am kirchlichen Leben meiner Gemeinde und ein rechter christlicher Lebenswandel nötig sind, und ich werde nach bestem Wissen und Gewissen alles tun, um beim inneren und äußeren Aufbau meiner Kirchgemeinde und damit der Landeskirche mitzuhelfen.“

Die Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl soll im Gottesdienst am 31.8.2014 im um 10.30 Uhr erfolgen.

Wo gibt es in unserer Gemeinde Gemeindeglieder, die am Aufbau der Kirchgemeinde mitarbeiten wollen? Wen halten Sie für geeignet, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten und das Leben unserer Kirchgemeinde aktiv und verantwortlich mitzugestalten? Wir bitten alle unsere Kirchgemeindeglieder darum, zusammen mit dem Kirchenvorstand auf die Suche nach geeigneten Kandidaten zu gehen. Weitere Informationen zu den Kirchenvorstandswahlen erhalten sie auch auf der Internetseite unserer Landeskirche.

Der Kirchenvorstand Graupa-Liebenthal
Pfarrer Burkhard Nitzsche

Jugendseite



Hirschluch nahe Berlin. Ein wilder Haufen aus 180 Glückskindern. Junge Gemeinde, Konfirmanden, Pfarrer, Gemeindepädagogen, Diakone und ehrenamtliche Mitarbeiter. Das klingt doch nach ... ja genau wir waren wieder auf **Ju.Kon on Tour!** Die Woche stand dieses Jahr unter dem Thema „Glückskinder“. Gestartet haben wir wie gewöhnlich in Pirna-Copitz mit einem Gottesdienst. Und dann ging's schnell in die Busse Richtung Hirschluch. Der Morgen begann jeweils mit einem gemeinsamen Thema und an den Nachmittagen war dann Zeit für die Workshops: Outdoor, Schätze entdecken, Jonglieren, Segelflug, Schokolade, Kunst, Theater, Girls only, Gitarre, Tanzen, Pop Up, Intercrosse und Film ab. Am Dienstag fand der alljährliche Berlinausflug statt. Dieses Jahr standen das Jüdische Museum, die Gedenkstätte Hohenschönhausen und das Museum für Kommunikation auf dem Plan. Zurück in Hirschluch erwartete uns die großartige Band mit einem tobenden Konzert und einer AfterShow Party mit hauseigenem Konfi-DJ. Ju.Kon ist jedes Jahr aufs Neue die beste Plattform, um Konfirmanden und Junge Gemeinde zusammenrücken zu lassen. Und wie jedes Jahr hatten wir viel Spaß und jede Menge coole Eindrücke, die wir wieder mit nach Hause genommen haben.

Philipp Räubig

Termine

11. April	Kreuzweg in Königstein, 17.30 Uhr
12. April	Vorbereitung Jugendfest, Schloßstr. 1, 10.00 Uhr
17. April	Jugo in Rosenthal, 19.00 Uhr
22. – 26. April	JuLeiCa in Liebenthal
16. Mai	Jugo in Lohmen
17. Mai	Vorbereitung Jugendfest, Schloßstr. 1, 10.00 Uhr
16. – 18. Mai	ProWo TEN SING mit Konzertnacht in Bautzen
23. / 24. Mai	24-Stunden-TEN SING
25. Mai	Konfirmation Graupa

Kontakt: kerstinschu@googlemail.com



Kinderseite

Wunderkiste

Für Kinder von ca. 3 - 6 Jahren

Als erstes wird die Kiste ausgepackt: was mag denn heute wohl drin sein? Dann hören wir eine Geschichte oder spielen sie nach, wir singen und beten miteinander. Nach einem kleinen Frühstück spielen wir gemeinsam.

Samstags, von 9 – 11 Uhr im Pfarrhaus Graupa

Termine: 5. April und 10. Mai



Minigottesdienst

Freitag, 16. Mai um 17 Uhr in der Kirche Graupa

Viermal im Jahr feiern wir einen fröhlichen Gottesdienst speziell für Kinder von 0 bis 6 Jahren und ihre Familien. Wir hören oder spielen eine kindgerechte biblische Geschichte, singen und feiern munter. Im Anschluss ist Zeit für Gespräche und gemeinsames Spiel bei Kaffee, Saft und Keksen.



Kinderbibeltage mit Übernachtung

Beginn: Freitag, 11. April, 16 Uhr

für Kinder der 1. bis 6. Klasse

Kostenbeitrag: 7,- €

Wir lernen Petrus von ganz unterschiedlichen Seiten kennen: als felsenfest überzeugten Anführer, mutlosen Angsthasen, glühenden Verehrer und treulosen Freund, als sturen Dickkopf und Mensch mit Durchhaltevermögen ... Kurzum: Petrus ist ein liebenswerter Mensch mit Ecken und Kanten, der es in sich hat.

Am Sonntag, dem 13. April um 10.30 Uhr feiern wir den Abschluss der Kinderbibeltage im **Familiengottesdienst** in Liebethal.

Haben Sie Fragen oder Wünsche? Oder können Sie sich vorstellen die Arbeit mit den Kindern mitzugestalten?

Dann melden Sie sich bitte bei mir. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Heike Meisel-Schmitz



Gemeindeleben



Predigtgottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 15.04./13.05.	Diakonisches Altenzentrum
Abendmahls- gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 01.04./29.04./27.05.	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 08.04./22.04./06.05./20.05.	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 16.30 Uhr 10.04./24.04./08.05./22.05./05.06.	Diakonisches Altenzentrum
Passionsandachten	Donnerstag, 19.30 Uhr 03.04./10.04.	Feierhalle Graupa
Seniorenkreis Graupa	Mittwoch, 14.00 Uhr 09.04./14.05.	Pfarrhaus
Frauendienst Liebethal (offen auch für Männer)	Dienstag, 14.00 Uhr 08.04./13.05.	Jugendgäste- haus
Junge Gemeinde	Donnerstag, 18.00 Uhr	Pfarrhaus
Konfirmanden Klasse 7 Gruppe 1 Gruppe 2 Konfirmanden Klasse 8	Montag, 17.15 Uhr Montag, 18.30 Uhr Dienstag, 18.00 Uhr	Pfarrhaus
Christenlehre Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 6	Dienstag 15.00 bis 16.00 Uhr Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr	Pfarrhaus Pfarrhaus
Christenlehre Klasse 1 bis 6	Mittwoch, 16.30 – 18.00 Uhr Termine: 9.4./30.4./14.5./28.5.	Kindergarten Liebethal
Posaunenchor	Dienstag 19.30 Uhr Freitag 17.30 Uhr	Pfarrhaus
Offener Frauentreff	Mittwoch, 9 – 11 Uhr	Pfarrhaus
Wunderkirste Kinder von 3 – 6 Jahren	Samstag, 9 – 11 Uhr 05.04./10.5.	Pfarrhaus

Passionsandachten – donnerstags 19.30 Uhr

In den Festen des Kirchenjahres spiegeln sich nicht nur biblische, sondern auch menschliche Themen wieder: Die Sehnsucht nach Erlösung und Frieden wird in den Weihnachtssymbolen aufgegriffen. Die Ostersonne und das leere Grab sprechen vom neuen Leben. Die begeisterten Jünger zu Pfingsten symbolisieren Aufbruch und Neubeginn. Doch zu unseren menschlichen Grunderfahrungen gehören auch Leid, Schmerz oder Abschied. Sie sind kein Anlass zum Feiern, verlangen aber nach Bewältigung. Die Passionszeit bietet die Gelegenheit, sich diesen Erfahrungen vor dem Hintergrund der biblischen Botschaft zu stellen. Vom 13. März an soll an jedem Donnerstag der Passionszeit bis zum Gründonnerstag in der Form der Passionsandacht dafür ein Angebot geschaffen werden.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

**Die Passionsandachten sind jeweils um 19.30 Uhr
in der Feierhalle / Kirche Graupa.**

Kirchenmusik



Sa, 12.04.2014, 16:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna
Gottfried August Homilius

Passionskantate „Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld“

Solisten, Kantorei St. Marien und Kantorei Sebnitz

Elbland Philharmonie Sachsen, Leitung: KMD Thomas Meyer

*

Fr, 18.04.2014, 15:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

Kreuzandacht zur Sterbestunde des Herrn

Orgelmusik von J. S. Bach, Orgel: KMD Thomas Meyer

*

Sa, 10.05.2014, 19:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

Joseph Haydn: Die Schöpfung

Jana Reiner – Sopran, Andre Khamasmie – Tenor, Gotthold Schwarz – Bass

Chorus 116, Sinfonietta Dresden, Leitung: Milko Kersten

*

Do, 29.05.2014, 19:30 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

Geistliche Chormusik zu Himmelfahrt

Werke von Schütz, Bach, Morley, Nysted, Coombes

Christophorus Kinderchor Altensteig, Leitung Wolfgang Weible

Orgel: KMD Thomas Meyer



Unsere Gottesdienste



06.04. Sonntag Judika	 9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Taufgedächtnis (Januar-März) Pfarrer B. Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde	
13.04. Sonntag Palmarum	10.30 Uhr Familiengottesdienst in Liebethal Pfarrer B. Nitzsche, Prädikantin H. Meisel-Schmitz Kollekte: eigene Gemeinde	
17.04. Gründonnerstag	 19.30 Uhr Tischabendmahl in Graupa / Feierhalle Pfarrer B. Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde	
18.04. Karfreitag	 10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer B. Nitzsche Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser * 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu in Graupa Pfarrer B. Nitzsche Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser	
19.04. Ostersamstag	18.00 Uhr Ephorales Posaunenchorblasen auf dem Friedhof Graupa	
20.04. Ostersonntag	5.00 Uhr Osternacht in Graupa Beginn am Osterfeuer vor der Kirche Pfarrer B. Nitzsche Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in Gemeinde) * 10.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer B. Nitzsche Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in Gemeinde)	
21.04. Ostermontag	10.00 Uhr Festgottesdienst in Graupa Pfarrer B. Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde	
27.04. Sonntag Quasimodogeniti	 9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer B. Nitzsche Kollekte:	
04.05. Sonntag Miserikordias Domini	 10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer C. Epperlein Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation	
11.05. Sonntag Jubilate	9.30 Uhr Gottesdienst in Graupa mit Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer B. Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde	

18.05. Sonntag Kantate	10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer B. Schulze Kollekte: Kirchenmusik	
24.05. Sonnabend	18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmanden in Liebethal Pfarrer B. Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde	
25.05. Sonntag Rogate	10.00 Uhr Konfirmation in Graupa Pfarrer B. Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde	
29.05. Donnerstag Christi Himmelfahrt	15.00 Uhr Posaunengottesdienst in der Weinbergkirche Pillnitz Pfarrerin U. Birkner-Kettenacker und Pfr.B. Nitzsche Kollekte: Weltmission	
01.06. Sonntag Exaudi	10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Superintendentin U. Krusche-Räder Kollekte: eigene Gemeinde	

Konfirmation – 25.Mai 2014

Elf Jugendliche werden in unserer Gemeinde am Sonntag Rogate konfirmiert: Konstantin Anacker, Martin Creutz, Jonas Gemballa, Tom Hansen, Lennart Hildebrandt, Konstantin Holzweißig, Michael Kluge, Emily Kraatz, Simon Mross, Maria Naacke und Anna Schöndube. Wir wünschen unseren Konfirmanden viele gute Erfahrungen als junge Christen und manches Erlebnis, das ihren Glauben weiter wachsen lässt. Am 11.5. stellen sich unsere Konfirmanden mit einem eigenen Gottesdienst vor.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Osternacht

Der Gottesdienst in der Osternacht galt in der frühen Kirche als der bedeutendste des ganzen Jahres. Zugleich war die Osternacht einer der wichtigsten Tauftermine. Nach einem Taufunterricht von ein oder zwei Jahren wurden dabei die zumeist erwachsenen Taufbewerber durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. In der Osternacht vollziehen Christen den Weg von Leere und Tod hin in das Licht und Leben der Auferstehung.

Auch in diesem Jahr feiern wir in unserer Gemeinde die Osternacht. Wir beginnen am Osterfeuer vor der Graupaer Kirche, tragen die entzündete Osterkerze in die dunkle, noch ungeschmückte Kirche und setzen den Gottesdienst in der Feierhalle mit einer Lichtmeditation fort. Die Botschaft der Auferstehung wird dann über den Friedhof zum Kreuz an der Hauptachse des Friedhofes getragen, wo die Posaunen die Osterbotschaft in den Ostermorgen tragen. Bei Kaffee und Osterbrotten soll die Osternacht in der Feierhalle ausklingen.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Einladung zum Rogate - Frauentreffen 2014 – „Einmischen! ODER?“

Zusehen? Raushalten? Einmischen? Handeln? Reden? Stillsein?

Manchmal fragen wir uns: Was ist richtig? Was ist angemessen für uns als Christinnen, als Kirche? Und was bringt das überhaupt?

Im Themenjahr der Lutherdekade „Reformation und Politik“ stehen wir vor solchen Fragen. In der Bibel, im Leben und in der Verkündigung Jesu sowie bei Vorbildern im Glauben suchen wir nach Antworten.

Dazu laden wir herzlich ein beim Rogate-Treffen

am Sonntag, dem 25. Mai 2014, 14 Uhr, in Rosenthal.

Bitte bringen Sie als Gruß aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde einen blühenden Zweig oder eine langstielige Blume mit.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 17. Mai 2014 an das Pfarramt in Rosenthal unter Tel.: (035033) 7 28 81.

Im Namen der Frauenarbeit in unserem Kirchenbezirk

Barbara Kästner und Dorothee Fleischhack

Der **offene Frauentreff** stellt sich vor:

Einander zuhören, einander stärken,
miteinander reden, sich miteinander freuen,
miteinander über Gott und die Welt reden
und...

... frühstücken.

mittwochs von 9 – 11 Uhr im Pfarrhaus Graupa

Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf Sie!

Achlan wa sachlan – Guten Tag!



So begrüßten wir uns am Weltgebets-
tag der Frauen in Graupa und feier-
ten in großer Runde den Gottesdienst,
der von Frauen aus Ägypten vorberei-
tet worden war. Der Gottesdienst
wurde getragen von den Symbolen
Wüste und Wasser. Der Wüste – in
Ägypten allgegenwärtig – spürten wir
auch in unseren Leben nach. Wo sind
die Zeiten und Situationen, in denen

wir uns alleine fühlen und Trost brauchen? Einen Trost, wie ihn Jesus der Samaritanerin am Brunnen versprach: Wer zu ihm gehört, wird nicht mehr durstig sein. Wer zu Jesus gehört, erhält das lebendige Wasser.

Den Abschluss des Tages bildete ein Abendessen mit leckeren ägyptischen Gerichten und interessanten Gesprächen. Den Weltgebetstag vorzubereiten und mitzuerleben, ist jedes Jahr aufs Neue ein Highlight für mich und ich freue mich auf nächstes Jahr.

Heike Meisel-Schmitz

Projekt „Kirche.Macht.Politik“

Das „Freie Wort“ oder „Ich bin so frei“ in Kirche, Gesellschaft und Politik

Wir laden herzlich ein zu den Abendveranstaltungen dieses Projektes von März bis Juni

26. März, 19.30 Uhr, Kirchengemeindehaus Pirna, Schloßstraße 1

„Vom Ormig zum Fließdruck –

vorbei an staatlicher Zensur hin zur Friedensdekade“

Das Verhältnis von Staat und Kirche in der DDR war nie einfach, oft angespannt. Ein Zeitzeuge kommt zu Wort, markiert den schmalen Grad zwischen Anpassung und Widerstand am Beispiel der Friedensbewegung in der DDR.

Referent: Oberlandeskirchenrat i.R. Harald Bretschneider

29. April, 19.30, Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz, Schillerstraße 21

„Freiheit ist immer Freiheit der Andersdenkenden, sich zu äußern.“

Das war 1989 das Zünglein an der Waage zwischen friedlicher Revolution und Niederschlagung eines Aufstandes. Sich frei äußern zu dürfen und sich dazu auch friedlich zu versammeln - wie hoch ist der Preis dieser Freiheit? Und wieviel Freiheit Andersdenkender sich zu äußern kann oder muss ich tolerieren? Artikel 5 und 8 des Grundgesetzes gewähren diese Freiheiten, die immer auch in Konflikte führen können.

Referentin: Ministerialdirigentin Andrea Franke, Ministerium für Justiz und Europa

22. Mai, 19.30 Uhr, Bundespolizeidirektion, Rottwerndorfer Str. 22

(Bitte bringen Sie für den Einlass Ihren Personalausweis mit)

"... unter Androhung und Ausübung von Gewalt für Recht und Frieden sorgen." (Barmer Theologische Erklärung von 1934)

Die Aufgabe der Polizei und wieviel Kirche braucht und akzeptiert dabei eine staatliche Behörde?

Referent: Detlef Fritsch, Bundespolizeipräsident für die Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

(Vor Veranstaltungsbeginn können Sie ab 18.30 Uhr auf dem Gelände der Direktion einen Präventionsstand, ein Einsatzfahrzeug, ggf. auch einen Diensthundeführer mit einem Polizeihund kennenlernen.)

11. Juni, 19.30 Uhr, Rathaus Pirna, Ratssaal

„In Verantwortung vor Gott und den Menschen“

(Präambel des Grundgesetzes)

Wieviel Nähe und Abstand braucht Kirche und Politik, um solche Verantwortung zu gestalten?

Referent: Oberkirchenrat Christoph Seele, Beauftragter der Evangelischen Landeskirchen beim Freistaat Sachsen

In unserem Gebet denken wir an:

Gemeindeglieder, die Februar und März einen besonderen Geburtstag feierten,



*Sei du ein helles Licht vor mir, sei du ein leitender Stern über mir,
sei du ein ebener Pfad unter mir,
und sei ein freundlicher Hirte hinter mir, diesen Tag,
heute Nacht und für alle Zeit.*

(Altirisches Schutzgebet)

Aus dem Kirchenvorstand

Für einen im Kirchenvorstand unbesetzten Sitz hat der Kirchenvorstand in den letzten Monaten nach einem geeigneten Gemeindeglied gesucht, das bereit ist, diese Aufgabe für die restliche Wahlperiode zu übernehmen und die Bedingungen von § 5 KVBO erfüllt. In seiner Sitzung vom 12.2.2014 hat der Kirchenvorstand Herrn Rainer Gemballa in den Kirchenvorstand berufen. Wir danken Herrn Gemballa für die Bereitschaft, seine Kraft für den inneren und äußeren Aufbau unserer Kirchgemeinde einzusetzen und wünschen ihm dazu Gottes Segen.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Kirchgeld

Herzlichen Dank allen Gemeindeglieder, die die Arbeit unserer Kirchgemeinde auch im vergangenen Jahr durch die Zahlung ihres Kirchgeldes unterstützt haben. Für das Jahr 2014 bleibt der Kirchgeldbeschluss des vergangenen Jahres weiter in Geltung. Das Kirchgeld wird als wichtige finanzielle Säule unserer Gemeindeglieder benötigt. Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Besuchsdienst, Posaunenchor und alle anderen Aktivitäten leben davon, daß sich Menschen in das Leben unserer Gemeinde einbringen und dafür auch einen finanziellen Beitrag leisten.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Einweihung Raum der Stille am 10. April im Klinikum Pirna



Nun ist es soweit: Der Raum der Stille im Klinikum Pirna kann seiner Bestimmung übergeben werden. Am **Donnerstag, 10. April, um 14.30 Uhr**, wird der Raum eröffnet und eingeweiht werden.

Wir wollen um Gottes Segen bitten. Alle, die künftig ein und ausgehen, sollen diesen Segen spüren. Menschen, die in Sorge um ihre Gesundheit sind oder dankbar aufatmen, weil sie genesen. Wieder andere freuen sich, weil ein Kind geboren wurde. Oder da sucht jemand einfach nur ein wenig Ruhe außerhalb des Mehrbettzimmers. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik soll der Raum der Stille ein Ort sein können, Kraft für den Dienst zu stärken.

Gemeinsam mit der Klinikleitung laden wir ein, zur Einweihung zu kommen. Den Raum zu betrachten, mit den Künstlern, die den Raum gestaltet haben ins Gespräch kommen oder sich einfach auszutauschen und mit zu freuen über das gelungene Werk – dafür wird an diesem Tag bis 18.00 Uhr Gelegenheit sein.

Künftig wird dann der Raum der Stille Tag und Nacht geöffnet sein.

Die Klinikseelsorge wird zunächst zweimal in der Woche für 12.15 Uhr zu einem Mittagsgebet einladen. Auch Gesprächsangebote wird es geben.

Wir danken herzlich allen, die sich mit ihrer persönlichen Spende an der Innengestaltung des Raumes der Stille beteiligt haben! Die Kirchgemeinden Pirna, Graupa-Liebenthal, Sonnenstein-Struppen, der Kirchenbezirk und das Landeskirchenamt haben sich das Spendenanliegen in besonderer Weise angelegen sein lassen.

Unser Dank gilt auch der Klinikleitung, die die bauseitige und technische Ausstattung des Raumes der Stille großzügig umgesetzt hat!

Pfarrerin Monika Schlegelmilch und Pfarrer Burckhard Schulze,
Klinikseelsorge Pirna

Kirchensteuer auf Einkommensteuer für Kapitalerträge

„Ist das etwa schon wieder eine neue Steuer?“ So hat sich mancher gefragt, als er den Text auf einem der letzten Kontoauszüge las. Nein, es ist keine neue Steuer. Kirchensteuer auf Kapitalerträge oberhalb der Freistellungsgrenze von 801 Euro (ledig) bzw. 1602 Euro (verheiratet) gibt es schon immer. Kapitalerträge waren schon früher als Einkommen in der Steuererklärung anzugeben und zu versteuern, inklusive der anteiligen Kirchensteuer. Neu ist lediglich ab 2015 die Art der Erhebung: Die auf die Kapitalerträge entfallende Kirchensteuer wird grundsätzlich automatisch an die Finanzbehörden weitergeleitet. Dabei wird das Religionsmerkmal verschlüsselt von Ihrer Bank beim Finanzamt abgerufen. Die Bankmitarbeiter können also Ihre Religionszugehörigkeit nicht einsehen. Sofern Ihre Zinserträge unter der Freistellungsgrenze liegen, zahlen sie keinerlei Kirchensteuer auf Kapitalerträge. - Für den Fall, jemand hätte richtig viel „auf die hohe Kante“ gelegt und würde jährlich 10.000 € Zinsen erhalten, so zahlt er 2.444 € Einkommensteuer und dazu noch 220 € Kirchensteuer. Angesichts des dahinter stehenden Vermögens ist dieser Betrag moderat. – Grundsätzlich zahlt niemand eine neue Steuer und muß in der Regel auch keinerlei Veränderungen vornehmen.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Gemeindeabend - Sakralbauten



FÖRDERVEREIN HEILANDSKIRCHE
DRESDEN-COTTA E.V.

Vortrag von Hans-Martin Schulze
in der Kirche Graupa
Dienstag, 08.04.2014, 19.30 Uhr

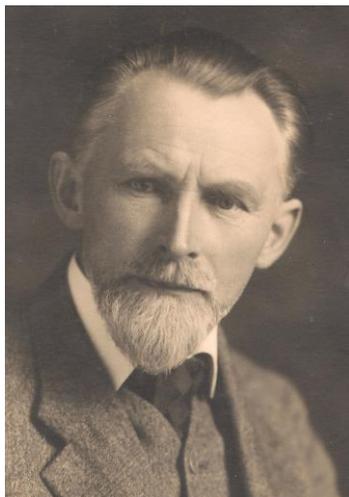


Liebe Gemeindeglieder,

2012 feierte die Heilandskirchgemeinde Dresden-Cotta ihr 85 jähriges Kirchweihjubiläum. In diesem Zusammenhang hielt ich einen Vortrag über die Sakralbauten von Rudolf Kolbe. Rudolf Kolbe war ein Dresdner Architekt, der Anfang des 20. Jahrhundert gewirkt hat.

So sind nach seinen Plänen fünf Kirchen, wie zum Beispiel die Heilandskirche in Dresden-Cotta oder die Lutherkirche in Ellefeld, sowie mehrere Friedhofshallen entstanden. Daneben hat er für mehrere Kirchen Entwürfe erarbeitet und andere Kirchen umgebaut.

Auch die Kirche in Graupa ist nach seinen Plänen erbaut worden. Es war sein erstes Kirchenbauprojekt, welches verwirklicht wurde.



Rudolf Kolbe 1873 – 1947

Beim Betrachten der verschiedenen Werke von Rudolf Kolbe kann man neuen Zugang zur Architektur des vertrauten Kirchengebäudes finden. Der Grund hierfür ist vermutlich der, dass Rudolf Kolbe häufig mit den gleichen Künstlern und Handwerkern gearbeitet hat.

Alle, die sich für die Werke von Rudolf Kolbe interessieren, lade ich im Rahmen eines Gemeindeabends zu diesem Vortrag ein.

Ich möchte Ihnen die Sakralbauten in über 100 Bildern vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen aus der Heilandskirche Dresden-Cotta

Ihr Hans-Martin Schulze

Fröhlicher Mitarbeiterabend in Liebenthal



Gemeidesaalrenovierung

In den Februarferien wurde im Graupaer Pfarrhaus eifrig gearbeitet. Der Zustand des Gemeidesaals verlangte dringend nach einer Renovierung und die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores haben dieses Vorhaben im wahrsten Sinn des Wortes in die Hand genommen. Zusätzlich zur Probenarbeit wurde geräumt und gearbeitet: Wände streichen, Fußboden überarbeiten, Beleuchtung überprüfen und Fenster putzen war angesagt.



Ein besonderes Dankeschön auch an Frau Hübschmann, die die neuen Gardinen genäht hat. Allen, die in ihrer Freizeit mitgeholfen haben, sei dafür herzlich gedankt. Nun macht auch die Probenarbeit noch mehr Freude – wie man sieht.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal	
Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa	Telefon: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
<u>Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</u> jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg kg.graupa_liebethal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche, KV-Vorsitzender Gemeindepädagogin Heike Meisel-Schmitz: Gemeindepädagogin Kerstin Schubert (JG): Falk Schönberg, stellv. KV-Vorsitzender	03501/ 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de 03501/ 50 23 54 meiselschmitz@yahoo.de 03501/ 52 11 06 kerstinschu@googlemail.com 03501/ 54 85 70 falk.schoenberg@t-online.de
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna Bank: Bank für Kirche und Diakonie <u>Verwendungszweck: GR</u> (bitte unbedingt angeben)	Konto: 161 720 90 19 BLZ: 350 601 90
Superintendentur Pirna	Krankenhausseelsorge
Kirchplatz 13, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: suptur.pirna@evlks.de	Im Krankenhaus Tel.: 1899 Von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899 Pfarrerin Monika Schlegelmilch: Tel. 035023/51525
Telefonseelsorge	Diakonisches Werk
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430 Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts- konfliktberatung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
Seelsorgetelefon Pirna	
In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer oder die Superintendentin unter Tel. 0170/6500294	
Redaktion: Pfarrer B. Nitzsche, H. Meisel-Schmitz, K. Schubert, M. Gärtner, U. Haasemann Gestaltung: K. Schnabel; Druck: Saxoprint Dresden; Auflage: 1000 Exemplare; Redaktionsschluss:14.03.14	